



14.08.2023 - 11:31 Uhr

Hinweis: KlimaGespräche in Luzern

Guten Tag,

gerne möchten wir Sie bitten, unsere Klimagespräche zu beachten.

Bei Interesse, kann auch gerne eine Vertreterin ihrer Redaktion an den Gesprächen teilnehmen.

KlimaGespräche in Luzern in neuem Format!

Neue Studie belegt: KlimaGespräche wirken

Wer an den KlimaGesprächen teilnimmt, verringert in der Folge seinen CO₂-Fussabdruck massgeblich. Zu diesem Ergebnis kommt eine Studie des Center for Development and Environment (CDE) der Universität Bern. Seit 2019 haben mehr als 400 Personen an den von Fastenaktion und HEKS angebotenen Gesprächen teilgenommen. Sie setzen auf persönliche Auseinandersetzung und Austausch in der Gruppe. Am 25. August beginnen KlimaGespräche für Frauen in Luzern in einem neuen Format.

Dürre und Hitzewellen machen der Schweiz und ganz Europa zu schaffen. Viele Menschen machen sich deshalb immer mehr Sorgen über den Klimawandel. Trotzdem ist es für die meisten schwierig, ihren Lebensstil anzupassen und etwa auf das Auto, die Ferienwohnung, exotische Lebensmittel oder ein neues Handy zu verzichten. Dies zu ändern, ist das Ziel der KlimaGespräche. Dazu vereint dieses Format technische und psychologische Aspekte und setzt auf die Dynamik der Gruppe (siehe Infobox).

Mit Erfolg: Eine vom CDE durchgeführte [wissenschaftliche Untersuchung](#) verglich den CO₂-Ausstoss der Teilnehmenden mit einer entsprechenden Kontrollgruppe. Der Klima-Fussabdruck sank in der Gruppe der Teilnehmenden um 1,2 Tonnen CO₂ stärker als bei der Kontrollgruppe. Dies entspricht rund zehn Prozent des durchschnittlichen Schweizer Klima-Fussabdrucks. Klar am stärksten war der Rückgang im Bereich Mobilität, wobei vor allem der Verzicht auf Flugreisen einen grossen Beitrag leistete. Doch auch in anderen Bereichen gelang eine Reduktion, etwa im Bereich Ernährung und beim Konsum.

Besonders bemerkenswert: «Obwohl die Teilnehmenden bereits sehr klimafreundlich in die Gespräche gingen, konnten signifikante Veränderungen in verschiedenen Verhaltensbereichen im Vergleich zur Kontrollgruppe erzielt werden. Dieser Einfluss könnte noch vergrössert werden, wenn eine breitere Zielgruppe angesprochen werden könnte», bemerkten die Autor:innen der Studie. Die Teilnehmenden erachteten es zudem als deutlich wahrscheinlicher, dass sie in Zukunft klimafreundliche Verhaltensweisen umsetzen werden. Auch die Unterstützung für eine strengere Klimaschutzpolitik und ihr umweltfreundliches Alltagsverhalten erhöhten sich.

KlimaGespräche in Luzern

Am 25.08.2023 beginnt ein neues KlimaGespräch in Luzern. Erstmals wird es ein KlimaGespräch exklusiv für Frauen sein. Denn der Klimawandel betrifft Frauen anders - hier wie auch im Globalen Süden.

Zudem fliessen die Resultate der CDE-Studie in die geplanten Gespräch ein. Sie starten somit in einem überarbeiteten Format und mit aktualisierten Inhalten. Neu analysieren die Gruppen in vier statt wie bisher sechs Gesprächsrunden ihre eigenen Gewohnheiten in den Bereichen Mobilität, Ernährung sowie Konsum und deren Folgen fürs Klima. Grösseres Gewicht erhalten ausserdem die Fragen, wie die Teilnehmenden ihr Umfeld für einen nachhaltigen Lebensstil sensibilisieren und wie sie sich über das eigene Verhalten hinaus für den Klimaschutz einsetzen können.

Luzern

Daten: 25.08. / 08.09. / 21.09. / 29.09.2023

Zeit: 19.45 bis 21.45 Uhr

Ort: Hofschule, St. Leodegarstrasse 15, Luzern

Weitere Informationen zu den KlimaGesprächen:

Seline Friedli, Verantwortliche Klimagespräche Fastenaktion

friedli@fastenaktion.ch, Tel: +41 41 227 59 48

Fastenaktion

www.fastenaktion.ch

Alpenquai 4
CH-6002 Luzern

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000837/100910260> abgerufen werden.